



LAND.TECHNIK FÜR PROFIS 2027: Feldhygiene mit innovativer Landtechnik managen

Gemeinsame Tagung von DLG und VDI-MEG am 2. und 3. Februar 2027 – Zu Gast bei Kuhn in Monswiller, Frankreich – Im Fokus: Feldhygiene – Anmeldung ab sofort möglich
<https://www.dlg.org/events/landtechnik-fuer-profis-2027>

Bei der 26. Fachtagung „LAND. TECHNIK FÜR PROFIS“ der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) am 2. und 3. Februar 2027 in Monswiller (Elsass, Frankreich) steht die Fragestellung im Mittelpunkt, wie die Rahmenbedingungen für eine gute Feldhygiene aussehen, welche Ursachen bekämpft werden müssen und welche Rolle die innovative Landtechnik in dieser Strategie einnehmen kann. Die Fachtagung ist dieses Mal zu Gast beim französischen Landtechnikhersteller Kuhn SAS und wird in dessen Tagungszentrum, dem Kuhn Center For Progress, in Monswiller (nahe Saverne) durchgeführt.

Feldhygiene ist ein zentraler Baustein einer leistungsfähigen und zukunftsfähigen Landwirtschaft. Sie hilft, Schaderreger wirksam zu kontrollieren sowie Erträge und Produktqualitäten zu sichern. Angesichts des Wegfalls wichtiger Wirkstoffe und zunehmender Resistenzen werden Ressourcenauswahl und -effizienz für eine konsequente Feldhygiene und somit für die nachhaltige Produktivitätssteigerung immer wichtiger. Innovative Landtechnik ist ein Teil dieser Strategie. Sie ermöglicht eine noch gezieltere und effizientere Umsetzung.

Gezielte Maschinenhygiene, Robotik und die Zerstörung von Ausfallsamen direkt am Mähdrescher tragen dazu bei, unerwünschte Schaderreger gezielter zu bekämpfen, um den Unkraut- und Krankheitsdruck langfristig zu senken. Diese und andere zukunftsweisende Themen werden während der Tagung aufgegriffen und aus landtechnischer Perspektive intensiv beleuchtet. Die Fachtagung LAND. TECHNIK FÜR PROFIS bietet eine Plattform, auf der Branchenexpertinnen und -experten – von der Landwirtin bis zum Ingenieur – gemeinsam neue Denkansätze diskutieren.

Von Fachprogramm bis Netzwerkpflege

Am **Dienstag, dem 2. Februar**, startet das Programm ab 13 Uhr mit Grußworten von Prof. Dr. Barbara Sturm, Vorsitzende des VDI-Fachbereichs Max-Eyth-Gesellschaft Agrartechnik, und DLG-Präsident Hubertus Paetow. Im Anschluss wird in den aufeinander folgenden Themenblöcken I: Rahmenbedingungen, Ursachen und Herausforderungen im Wandel, II: Angepasste Bewirtschaftungs- und Maschinenkonzepte und III: Erfahrungen aus Wissenschaft und Praxis viel fachlicher Input geboten. Ab 19:30 Uhr wird der Tag mit dem bewährten Landtechniker Treff ausklingen, der Zeit zum Netzwerken bietet.

Der zweite Tagungstag, **Mittwoch, der 3. Februar**, ist aufgeteilt in die aufeinander folgenden Themenblöcke IV: Digitale Werkzeuge im Bestandsmanagement und V: Feldhygiene-Technik für die Mais- und Getreideernte. Die Veranstaltung endet planmäßig um 12:45 Uhr.

Zudem können Interessierte an einer Werksbesichtigung teilnehmen. Dazu werden die zur Tagung angemeldeten Personen im Januar 2027 separat per E-Mail angeschrieben. Die Möglichkeit hierfür besteht sowohl am Dienstag, den 2. Februar, um 9:30 Uhr, als auch am Mittwoch, den 3. Februar, um 13:30 Uhr. Die Anzahl der Teilnehmenden ist aus organisatorischen Gründen begrenzt; Interessierte beachten daher bitte, dass der gewählte Zeitraum verbindlich ist und nicht kurzfristig geändert werden kann.

Veranstaltung für die gesamte Landtechnikbranche

Die Tagung „LAND. TECHNIK FÜR PROFIS“ wird von der DLG veranstaltet. Sie richtet sich an Landwirtinnen und Landwirte, Lohnunternehmerinnen und -unternehmer, Studierende, Aktive in Maschinenringen und Ingenieurinnen und Ingenieure in der Landtechnikindustrie sowie in der Wissenschaft. Sie findet unter gemeinsamer fachlicher Trägerschaft der DLG und des VDI-Fachbereichs Max-Eyth-Gesellschaft Agrartechnik statt.

Interessierte finden das ausführliche Programm mit organisatorischen Hinweisen online unter <https://www.dlg.org/events/landtechnik-fuer-profis-2027>. Anmeldeschluss ist der 18. Dezember 2026. **Wichtig:** Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 275 Personen begrenzt. Daher lohnt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Hinweis: Interessierte Vertreterinnen und Vertreter der Presse wenden sich bitte per Mail direkt an Cristina Braungardt, c.braungardt@dlg.org, für weitere Infos zur Teilnahme.

Bild: Kuhn

Presse-Kontakt

Kathrin Iske

DLG-Pressereferentin

Agrar und Fachveranstaltungen

+49 69 24788-244

k.iske@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel.

Die DLG steht mit ihren Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

dlg.org